

Led by experience. Driven by curiosity.

Halbjahresbericht 2022

der Comet Holding AG



c•met
group

Die Comet Group

Die Comet Group ist ein weltweit führendes Schweizer Technologieunternehmen. Seit über 70 Jahren entwickeln und produzieren wir innovative Hightechkomponenten und -systeme. Als wegweisendes und führendes Technologieunternehmen in Hochfrequenz- (HF) und Röntgentechnologie leisten wir einen wachsenden Beitrag zu einer sichereren, effizienteren und nachhaltigeren Welt der Produktion, Kommunikation und Fortbewegung.

Mit wegweisenden Lösungen unterstützen wir Kunden aus unterschiedlichen Industrienbereichen dabei, ihre Produkte und Prozesse zu verbessern und weiterzuentwickeln. Damit leisten wir in zahlreichen Lebensbereichen einen Beitrag zu mehr Sicherheit, Mobilität, Nachhaltigkeit und Effizienz: Plasmasteuerungsmodule von Comet helfen, Chips mit immer höherer Speicherkapazität effizient herzustellen. Leistungsstarke Röntgensysteme für die Materialprüfung machen Fahrzeuge sicherer und Kontrollen am Flughafen zuverlässiger.

Mit unseren innovativen Entwicklungen bewegen wir uns stets an der Grenze des physikalisch Machbaren. Unsere hochqualifizierten Fachkräfte setzen auf eine enge Zusammenarbeit sowohl mit den Kunden in Europa, den USA und Asien wie auch mit renommierten Forschungsinstituten auf der ganzen Welt. So entstehen massgeschneiderte Lösungen, die nachhaltigen Mehrwert für unsere Auftraggeber und Partner schaffen.

Entwicklung im ersten Halbjahr 2022

Comet Group auf Plan, die Jahresziele zu erreichen; Lieferkette im ersten Halbjahr 2022 erfolgreich gemanagt

1. Halbjahr 2022:

- Umsatzwachstum von 7.7% auf CHF 267.5 Millionen (H1 2021: CHF 248.3 Millionen)
- EBITDA-Marge von 14.1% (H1 2021: 17.8%); bereinigte EBITDA-Marge von 17.4%
- Book-to-bill bei hohen 1.23

Ausblick 2. Halbjahr 2022:

- Anhaltend günstiges Marktumfeld für Halbleiter und Elektronik
- Luft- und Raumfahrtindustrie bleibt auf Erholungskurs, während sich Automobil und Sicherheit weiter schwach entwickeln
- Herausforderungen in der Lieferkette und geopolitische Unsicherheiten bleiben
- Prognose für das Gesamtjahr 2022 eingegrenzt: Nettoumsatz zwischen CHF 580 Millionen und CHF 610 Millionen, EBITDA-Marge zwischen 21.0% und 23.0%

Comet steigerte den Nettoumsatz in der ersten Jahreshälfte um 7.7% auf CHF 267.5 Millionen (H1 2021: CHF 248.3 Millionen). Dieses solide Wachstum wurde trotz der unerwarteten Schliessung der Comet-Fabriken in China aufgrund der Null-COVID-Politik und längerer Vorlaufzeiten für kritische Teile erzielt. Die Schliessung in China führte zu einem sechswöchigen Produktionsstopp in den Werken der Division PCT in Shanghai und betraf auch die Division X-Ray Systems (IXS). Bei IXS wurde mit der Installation von Systemen erzielter Umsatz in die zweite Jahreshälfte verschoben. Inflationsbedingt höhere Kosten für Rohmaterialien und Logistik, Engpässe in den Lieferketten, die Schliessungen in China, sowie der einmalige Aufwand für die Klage von Comet gegen XP Power zur Verteidigung ihrer Geschäftsgeheimnisse reduzierten das EBITDA im ersten Halbjahr 2022 (siehe Medienmitteilung vom 24. März 2022). Es resultierte ein EBITDA von CHF 37.7 Millionen (H1 2021: CHF 44.3 Millionen) und eine EBITDA-Marge von 14.1% (H1 2021: 17.8%). Das um die einmaligen Kosten der Klage gegen XP bereinigte EBITDA belief sich auf CHF 46.7 Millionen, die bereinigte Marge auf 17.4 %. Comet geht davon aus, dass sich die Auswirkungen dieser Herausforderungen in der zweiten Jahreshälfte im Jahresvergleich abschwächen werden. Dies aufgrund vereinbarter kommerzieller Verhandlungen mit ihren Kunden.

Die fundamentalen Bedingungen in Comets wichtigsten Endmärkten Halbleiter und Elektronik blieben stark und auf Allzeithoch. Ebenso setzte sich der Aufwärtstrend in der Luft- und Raumfahrtindustrie fort. Dies trotz der COVID-Schliessungen, die das Wachstum in China dämpften. Die Märkte Sicherheit und Automobil verzeichneten einen geringeren Anstieg als erwartet, da der Krieg in der Ukraine zu weiteren Lieferengpässen führte.

In diesem Umfeld setzte Comet ihre Strategie konsequent um. Die Gruppe führte die neue Synertia® Hochfrequenzgenerator-Familie offiziell am Markt ein, verstärkte im Röntgengeschäft ihren Fokus auf die Halbleiter- und Elektronikmärkte, und verzeichnete steigende Marktanteile in der Division X-Ray Modules. Diese wichtigen Meilensteine unterstützen Comet beim Erreichen ihrer mittelfristigen Zielsetzungen.

Comet beendete das erste Halbjahr mit einer starken Bilanz, einer Eigenkapitalquote von 52.9% (Jahresende 2021: 56.1%) und liquiden Mitteln in Höhe von CHF 87.8 Mio., was der Gruppe die nötige Flexibilität zur Umsetzung ihrer Fokusstrategie verschafft.

Entwicklung der Divisionen

PCT: Anhaltendes Wachstum in der Halbleiterindustrie – Markteinführung der HF-Generatorenfamilie Synertia®

Die Division Plasma Control Technologies (PCT) steigerte in einem anhaltend starken Marktumfeld den Nettoumsatz gegenüber dem Vorjahr um 19.3% auf CHF 173.5 Millionen (H1 2021: CHF 145.4 Millionen). Ein ungünstigerer Produktmix, die Kosten des Rechtsstreits mit XP Power, sowie noch nicht voll wirksame Preiserhöhungen führten im ersten Halbjahr 2022 zu einem um 1.2% tieferen operativen Ergebnis auf Stufe EBITDA von CHF 34.3 Millionen (H1 2021: CHF 34.7 Millionen) und einer Marge von 19.8% gegenüber 23.9% im Vorjahr.

Die Verlagerung der Volumenproduktion von Matchboxes von San José (USA) nach Penang (Malaysia) verläuft schneller als ursprünglich geplant. Bis zum Jahresende wird in Penang eine Kapazitätsauslastung von über 60% erwartet, was die Profitabilität der Division deutlich verbessern wird. Nach einer erfolgreichen Testphase wurde der Fachwelt im Juli auf der Semicon West, der führenden Fachmesse für die Halbleiterindustrie, die erste Produktvariante der Synertia® RF-Generatorenfamilie vorgestellt. Damit kann Comet nun ein komplettes System zur Erzeugung von Hochfrequenzenergie anbieten. Comet verbuchte erste Synertia®-Verkäufe, setzte die Beta-Tests mit neuen potenziellen Kunden fort, und plant, anfangs 2023 eine weitere Variante von Synertia® in die Testphase zu bringen. Um die Zusammenarbeit zu erleichtern und die Effizienz zu fördern, arbeitet Comet daran, ihre derzeit vier Standorte in San José, Kalifornien, im Jahr 2023 in einem einzigen Gebäude zusammenzufassen. Dieser Standort wird eine innovative Arbeitswelt für die Mitarbeitenden bieten und eine breitere und sicherere Zusammenarbeit mit den Kunden ermöglichen.

IXS: Eintritt in Advanced Packaging-Inspektion schreitet voran – Ergebnis von Lockdown in China gezeichnet

Die Division IXS war am stärksten von der chinesischen Null-COVID-Politik betroffen, da diese zu einer Verschiebung von Systeminstallationen bei Kunden führte. Darüber hinaus führte die lieferkettenbedingte Verlangsamung in ihrem Marktsegment Automobil zu einem schwächer als erwarteten ersten Halbjahr. Der Nettoumsatz erreichte CHF 60.0 Millionen, was einem Rückgang von 14.5% gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 (CHF 70.2 Millionen) entspricht. Das EBITDA sank von CHF 4.5 Millionen in H1 2021 auf ein Minus von CHF -1.6 Millionen. Die EBITDA-Marge betrug -2.6% (H1 2021: 6.4%). Die Division erwartet, den Umsatzrückstand in der zweiten Jahreshälfte mit der Abwicklung der ins zweite Halbjahr verschobenen Aufträgen aufzuholen und ein positives EBITDA-Ergebnis zu erzielen.

Die auf dem Ausbau der Präsenz im Halbleiter-/Elektronikmarkt und der Erschliessung des Advanced-Packaging-Marktes basierende strategische Neuausrichtung der Division X-Ray Systems ist wie geplant vorangeschritten. In diesem Markt wurde weiterer margenstarker Umsatz erzielt.

IXM: zweistelliges Umsatzwachstum – Marktposition verbessert

Die Division X-Ray Modules (IXM) entwickelte sich - trotz spürbaren Engpässen in der Lieferkette und den Auswirkungen der China Zero-COVID-Strategie - in allen Kernmärkten der zerstörungsfreien Prüfung und Sicherheitsinspektion gut. Neue Röhren und Module für die Halbleiter- und Elektronikindustrie sowie wachsende Anwendungen in der Batterieprüfung, der additiven Fertigung oder der Messtechnik sorgen für eine hohe Wachstumsdynamik. Der Nettoumsatz stieg um 9.9% auf CHF 41.0 Millionen (H1 2021: CHF 37.3 Millionen) und das EBITDA um 4.6% auf CHF 6.1 Millionen (H1 2021: CHF 5.9 Millionen). Die EBITDA-Marge lag mit 15.0% leicht unter dem Vorjahreswert (H1 2021: 15.8%).

Stabile oder steigende Marktanteile der Division in den traditionellen Märkten und in der Halbleiter-/Elektronikindustrie sowie eine im Vergleich zur Konkurrenz überdurchschnittliche Lieferfähigkeit unterstreichen die guten Perspektiven der Division.

Ausblick

Comet verzeichnete im ersten Halbjahr insgesamt eine gute Dynamik bei den Bestellungen. Das Unternehmen schliesst das erste Halbjahr mit einem Auftragsbestand auf Allzeithoch und einem starken Book-to-Bill-Verhältnis von 1.23 ab.

Die langfristigen Treiber für den Halbleiter- und Elektronikmarkt sind intakt. Der Luft- und Raumfahrtmarkt befindet sich nach der Pandemie weiterhin auf dem Erholungspfad, während die Märkte Automobil und Sicherheit auch in der zweiten Jahreshälfte schwach bleiben dürften. In diesem Geschäftsumfeld wird Comet weiterhin die Anforderungen ihrer Kunden erfüllen und sich auf die Herausforderungen in den Lieferketten und aufgrund geopolitischer Unsicherheiten konzentrieren.

Vor diesem Hintergrund ist Comet auf gutem Weg zu einem weiteren Rekordjahr bei Umsatz und EBITDA. Entsprechend grenzt das Unternehmen seine Jahresprognose für 2022 ein und erwartet einen Nettoumsatz zwischen CHF 580 Millionen und CHF 610 Millionen und eine EBITDA-Marge zwischen 21% und 23%. Dies unter der Annahme, dass sich die aktuelle wirtschaftliche und geopolitische Lage nicht weiter verschlechtert.

**Webcast / Telefonkonferenz für
Medien und Analysten/
Investoren**

Die detaillierten Halbjahresergebnisse werden am 28. Juli 2022 um 10.00 Uhr MESZ in einer Webcast / Telefonkonferenz in englischer Sprache vorgestellt.

Einwahlnummern:

+41 (0) 58 310 50 00 (Europa)

+44 (0) 207 107 0613 (Vereinigtes Königreich)

+1 (1) 631 570 5613 (USA)

Andere Länder:

https://media.choruscall.ch/documents/Attended_DI_numbers.pdf

Webcast (link):

[https://event.choruscall.com/mediaframe/webcast.html?
webcastid=f40GdlsQ](https://event.choruscall.com/mediaframe/webcast.html?webcastid=f40GdlsQ)

Kapitalmarkttag

Die Comet Group wird ihren Kapitalmarkttag am 16. November 2022 als Präsenzveranstaltung in Zürich abhalten. Eine separate Einladung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Finanzkennzahlen

Alternative Leistungskennzahlen

In der finanziellen Berichterstattung verwendet Comet neben bereits in den International Financial Reporting Standards (IFRS) definierten Schlüsselkennzahlen auch weitere alternative Leistungskennzahlen, sogenannte "Alternative Performance Measures (APMs)". Diese alternativen Leistungskennzahlen vermitteln nützliche Informationen zur finanziellen Situation der Gruppe und werden für die finanzielle Führung und Steuerung benötigt. Da diese Leistungskennzahlen nicht in den IFRS definiert sind, weicht die Herleitung und Berechnung allenfalls von anderen Unternehmen ab. Es gilt zu beachten, dass die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Unternehmen deshalb eingeschränkt sein kann.

Die im Berichtshalbjahr 2022 verwendeten alternativen Leistungskennzahlen werden nachfolgend definiert:

Leistungskennzahlen	Definitionen der Comet
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	Betriebsergebnis gemäss Konzernerfolgsrechnung vor Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen, Nutzungsrechte aus Leasing und immateriellen Vermögenswerten.
EBITDA-Marge	EBITDA in Prozent vom Nettoumsatz.
Eigenkapitalquote	Total Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG im Verhältnis zur Bilanzsumme.
Free Cash Flow (FCF)	Nettogeldfluss aus Geschäftstätigkeit und aus Investitionstätigkeit.
Book-to-bill Ratio	Verhältnis vom Auftragseingang zum Umsatz innerhalb einer Periode.

Nachvollzug Free Cash Flow

in TCHF	30. Juni 2022	30. Juni 2021
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	9 211	21 802
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 6 202	– 6 538
Free Cash Flow	3 009	15 264

Nachvollzug Book-to-bill Verhältnis

in TCHF	30. Juni 2022	30. Juni 2021
Eingehende Bestellungen	329 556	266 949
Nettoumsatz	267 498	248 302
Book-to-bill Verhältnis	1.23	1.08

Konzernerfolgsrechnung (ungeprüft)

in TCHF	2022	2021		Veränderung
	1. Semester	1. Semester	TCHF	%
Nettoumsatz	267 498	248 302	19 196	7.7%
Gestehungskosten der verkauften Produkte	– 156 807	– 142 112	– 14 695	10.3%
Bruttogewinn	110 691	106 190	4 501	4.2%
Übrige betriebliche Erträge	2 380	1 764	616	34.9%
Entwicklungsaufwand	– 31 179	– 28 643	– 2 536	8.9%
Marketing- und Verkaufsaufwand	– 26 730	– 23 966	– 2 764	11.5%
Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand	– 27 453	– 20 439	– 7 014	34.3%
Betriebsergebnis	27 709	34 906	– 7 197	– 20.6%
Finanzaufwand	– 6 045	– 2 503	– 3 543	141.6%
Finanzertrag	4 833	2 730	2 103	77.0%
Gewinn vor Steuern	26 497	35 133	– 8 636	– 24.6%
Ertragssteuern	– 3 365	– 7 330	3 965	– 54.1%
Reingewinn	23 133	27 803	– 4 670	– 16.8%
Gewinn pro Aktie in CHF, verwässert und unverwässert	2.98	3.58	– 0.60	
Betriebsergebnis	27 709	34 906	– 7 197	– 20.6%
Amortisationen	1 705	1 839	– 134	– 7.3%
EBITA	29 413	36 745	– 7 332	– 20.0%
Abschreibungen	8 267	7 507	760	10.1%
EBITDA	37 681	44 252	– 6 571	– 14.8%

Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in TCHF	2022	2021		Veränderung
	1. Semester	1. Semester	TCHF	%
Reingewinn	23 133	27 803	– 4 670	– 16.8%
Sonstige Ergebnisse				
Umrechnungsdifferenzen	521	3 271	– 2 750	– 84.1%
Total Positionen, die bei Realisation in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden können	521	3 271	– 2 750	– 84.1%
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	10 263	499	9 763	–
Ertragssteuern	– 1 320	– 23	– 1 297	–
Total Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden	8 943	476	8 467	1 778%
Total sonstige Ergebnisse	9 464	3 748	5 717	–
Gesamtergebnis	32 597	31 551	1 046	3.3%

Konzernbilanz (ungeprüft)

in TCHF					
Aktiven	30.06.2022	%	31.12.2021	%	Veränderung 30.06.2021
Flüssige Mittel	87 793		115 533		– 27 740
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	100 160		80 767		19 393
Sonstige Vermögenswerte	2 075		1 925		150
Steuerforderungen	990		2 612		– 1 622
Warenvorräte	119 994		99 268		20 726
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5 411		4 269		1 142
Total Umlaufvermögen	316 423	59.6%	304 373	62.1%	12 050
Sachanlagen	112 053		111 703		350
Nutzungsrechte aus Leasing	45 236		18 791		26 445
Immaterielle Werte	39 691		41 027		– 1 336
Sonstige Vermögenswerte/ Finanzanlagen	2 565		3 122		– 557
Latente Steuerforderungen	14 938		11 398		3 540
Total Anlagevermögen	214 483	40.4%	186 042	37.9%	28 441
Total Aktiven	530 906	100.0%	490 415	100.0%	40 491
Passiven					
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	4 798		3 949		849
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	54 720		36 437		18 283
Vertragsverbindlichkeiten	36 081		35 161		920
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1 381		894		487
Steuerverbindlichkeiten	7 927		7 132		795
Passive Rechnungsabgrenzungen	32 646		35 716		– 3 070
Kurzfristige Rückstellungen	7 298		6 743		555
Total kurzfristiges Fremdkapital	144 851	27.3%	126 033	25.7%	18 818
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	59 635		59 571		64
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	41 887		15 891		25 996
Langfristige Rückstellungen	245		267		– 22
Langfristige Personalverbindlichkeiten	2 465		12 997		– 10 532
Latente Steuerverbindlichkeiten	932		676		256
Total langfristiges Fremdkapital	105 164	19.8%	89 402	18.2%	15 762
Total Fremdkapital	250 015	47.1%	215 435	43.9%	34 580
Aktienkapital	7 774		7 770		4
Kapitalreserven	3 013		1 918		1 095
Gewinnreserven	298 720		294 430		4 290
Umrechnungsdifferenzen	– 28 616		– 29 137		521
Total Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG	280 891	52.9%	274 981	56.1%	5 910
Total Passiven	530 906	100.0%	490 415	100.0%	40 491

Konzerngeldflussrechnung (ungeprüft)

in TCHF	2022 1. Semester	2021 1. Semester	Veränderung
Reingewinn	23 133	27 803	– 4 670
Ertragssteuern	3 365	7 330	– 3 966
Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen	9 972	9 346	626
Zinsaufwand/-ertrag, netto	647	747	– 100
Aktienbezogene Vergütungen	507	527	– 20
Gewinn/Verlust aus Verkauf von Sachanlagen	– 1	1	– 2
Übrige nicht liquiditätswirksame Erträge / Aufwendungen	370	– 419	790
Veränderung Rückstellungen	494	– 1 578	2 072
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	– 23 868	– 15 014	– 8 854
Bezahlte Steuern	– 5 408	– 6 940	1 533
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	9 211	21 802	– 12 591
Mittelabfluss aus Veräußerung von Unternehmensteilen	–	– 261	261
Mittelabfluss aus Akquisitionen	–	– 101	101
Investitionen in Sachanlagen	– 6 065	– 5 466	– 599
Investitionen in immaterielle Anlagen	– 852	– 781	– 70
Veräußerung von Sachanlagen	19	85	– 67
Investitionen in sonstige Vermögenswerte	549	– 107	656
Veräußerung von sonstigen Vermögenswerten	–	32	– 32
Erhaltene Zinsen	147	61	86
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	– 6 202	– 6 538	336
Ausgabe Anleihe 2021 – 2026	–	59 503	– 59 503
Rückzahlung Anleihe 2016 – 2021	–	– 60 000	60 000
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	– 2 351	– 2 485	134
Bezahlte Zinsen	– 1 135	– 1 449	313
Ausschüttung an die Aktionäre der Comet Holding AG	– 27 193	– 10 098	– 17 095
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	– 30 680	– 14 529	– 16 151
Nettozunahme/-abnahme flüssige Mittel	– 27 671	735	– 28 406
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	– 68	936	– 1 004
Nettobestand flüssige Mittel am 1. Januar	115 533	74 681	40 852
Nettobestand flüssige Mittel am 30. Juni	87 793	76 352	11 441

Konzerneigenkapitalnachweis (ungeprüft)

in TCHF	Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG				
	Aktienkapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Umrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital
31. Dezember 2020	7 768	11 631	224 452	– 28 895	214 956
Reingewinn			27 803		27 803
Sonstige Ergebnisse			476	3 271	3 748
Gesamtergebnis			28 279	3 271	31 551
Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Comet Holding AG			– 10 098		– 10 098
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	2	405	– 408		– 2
Aktienbezogene Vergütungen			526		526
30. Juni 2021	7 770	12 036	242 752	– 25 624	236 933
31. Dezember 2021	7 770	1 918	294 430	– 29 137	274 981
Reingewinn			23 133		23 133
Sonstige Ergebnisse			8 943	521	9 464
Gesamtergebnis			32 076	521	32 597
Dividendenausschüttung an die Aktionäre der Comet Holding AG			– 27 193		– 27 193
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	4	1 095	– 1 192		– 93
Aktienbezogene Vergütungen			599		599
30. Juni 2022	7 774	3 013	298 719	– 28 616	280 891

Anhang zum Halbjahresbericht (gekürzt und ungeprüft)

01 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht enthält die konsolidierten Ergebnisse der Comet Holding AG und ihrer direkt beherrschten Tochtergesellschaften (nachfolgend «Comet», die «Gruppe») für die Zeit vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2022. Die Erstellung erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» der International Financial Reporting Standards (IFRS). Der Halbjahresbericht enthält nicht alle Angaben, die in der Jahresrechnung enthalten sind, und ist daher im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung 2021 zu lesen. Der Halbjahresbericht wurde durch die Revisionsstelle nicht geprüft.

Aufgrund von Rundungen und der Darstellung in TCHF ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen im konsolidierten Halbjahresabschluss nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Änderung von Rechnungslegungsgrundsätzen

Die für den Halbjahresbericht angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen bis auf die nachfolgend erläuterten Anpassungen den in der Jahresrechnung 2021 aufgeführten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Comet hat per 01. Januar 2022 die folgenden neuen oder angepassten, sowie für die Gruppe relevanten IFRS/ IAS erstmalig angewandt:

- IAS 37 – Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen: Klarstellung zum Umfang der Erfüllungskosten bei belastenden Verträgen (Änderungen an IAS 37)
- IAS 16 – Sachanlagen: Erzielung von Erlösen, bevor sich ein Vermögenswert in seinem betriebsbereiten Zustand befindet (Änderungen an IAS 16)
- IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse: Verweis auf das Rahmenkonzept (Änderungen an IFRS 3)

Die Anwendung hatte keine oder unbedeutende Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe.

Der International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichte am 28. Mai 2020 eine Änderung von IFRS 16 betreffend COVID-19 bezogenen Mietzugeständnissen. Die Änderung war ursprünglich ab dem 01. Juni 2020 bezogen auf gewährte Mietzugeständnisse bis und mit 30. Juni 2021 anwendbar. Am 31. März 2021 kündigte das IASB die Verlängerung des Anwendungszeitraumes bis und mit 30. Juni 2022 an. Comet wendet die Erleichterung an. Dies hat im Berichtshalbjahr keinen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe (Berichtshalbjahr 2021: Keine).

Künftig anzuwendende neue Rechnungslegungsvorschriften

Comet hat keine der veröffentlichten zukünftigen neuen Standards, Interpretationen oder Anpassungen vorzeitig angewandt. Aus der künftigen Anwendung sind keine oder unbedeutende Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe zu erwarten.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2022 ist unverändert zum Jahresabschluss 31. Dezember 2021.

Schätzungen

Annahmen und Schätzungen wurden nach bestem Wissen anhand der im Zeitpunkt der Abschlusserstellung zur Verfügung stehenden Informationen gemacht. Die Anpassung der Annahmen und Einschätzungen kann einen wesentlichen Einfluss auf künftige Ergebnisse haben, da die Anpassung in der Berichtsperiode erfasst wird, in der sich die Annahmen und die Einschätzungen ändern.

Im Hinblick auf anhaltende Unsicherheiten (z. B. potenzielle Probleme in der Lieferkette) und geopolitische Spannungen hat Comet die Annahmen und Schätzungen, die einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, einer kritischen Prüfung unterzogen. Dabei wurden keine relevanten Feststellungen gemacht, die den vorliegenden Jahresabschluss wesentlich beeinflussen.

Fremdwährungsumrechnung

Für die wichtigsten Währungen wurden die folgenden Umrechnungskurse zum Schweizer Franken verwendet:

				Stichtagskurs		Durchschnittskurs 1. Semester	
Land oder Region			30.06.2022	31.12.2021	30.06.2021	2022	2021
USA	USD	1	0.954	0.914	0.921	0.944	0.908
Eurozone	EUR	1	0.997	1.035	1.097	1.032	1.095
China	CNY	1	0.142	0.143	0.143	0.146	0.140
Japan	JPY	100	0.699	0.794	0.834	0.770	0.843
Dänemark	DKK	1	0.134	0.139	0.147	0.139	0.147
Republik Korea	KRW	1 000	0.735	0.768	0.817	0.767	0.812
Malaysia	MYR	1	0.217	0.219	0.222	0.221	0.222
Kanada	CAD	1	0.741	0.718	0.743	0.743	0.728
Taiwan	TWD	100	3.206	3.294	3.303	3.289	3.240

02 Saisonalität und andere wesentliche Einflüsse auf den Geschäftsgang

Der Geschäftsgang der Divisionen der Comet folgt keinem regelmässigen saisonalen Muster. Einzelheiten zum Geschäftsgang der Divisionen sind im Berichtsteil "Entwicklung der Divisionen" beschrieben.

02.1 COVID-19 bedingte Pandemie

Im Zusammenhang mit der COVID-19 bedingten Pandemie erhielt Comet im Berichtshalbjahr keine staatlichen Unterstützungsleistungen (Berichtshalbjahr 2021: Keine).

02.2 Personalvorsorge

Die Vorsorgepläne in der Schweiz werden in einer rechtlich eigenständigen Vorsorgeeinrichtung verwaltet, die dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) untersteht, und wird durch den Stiftungsrat der Sammelstiftung geführt. Der Stiftungsrat der Vorsorgeeinrichtung hat im April 2022 eine Senkung der Umwandlungssätze ab dem Jahr 2024 beschlossen. Gemäss IAS 19 führten diese Planänderungen zu einem negativen nachzuverrechnenden Dienstzeitaufwand (also zu einem Ertrag) und einer entsprechenden Reduktion der Vorsorgeverpflichtung (Defined Benefit Obligation) mit einem positiven Effekt von CHF 0.4 Mio auf dem Gewinn vor Steuern.

03 Segmentberichterstattung

Die Gruppe wird in den nachfolgend beschriebenen drei operativen Divisionen geführt. Basis für die Aufteilung sind die angebotenen Produkte und Dienstleistungen. Für die Finanzberichterstattung werden die Divisionen auch als «operative Segmente» oder «Segmente» bezeichnet.

- Die Division **Plasma Control Technologies (PCT)** entwickelt, produziert und vermarktet Vakuumkondensatoren, Hochfrequenz-Generatoren (HF) und HF-Matchboxen zur hochpräzisen Steuerung von Plasmaprozessen, z. B. für die Herstellung von Speicherchips und Flachbildschirmen.
- Die Division **X-Ray Systems (IXS)** entwickelt, produziert und vermarktet Röntgensysteme sowie Dienstleistungen für die zerstörungsfreie Materialprüfung basierend auf Röntgen-, Microfocus-Technologie und Computertomografie.
- Die Division **Industrial X-Ray Modules (IXM)** entwickelt, produziert und vermarktet hochkompakte Röntgenquellen und portable Röntgenmodule für die zerstörungsfreie Materialprüfung, zur Vermessung von Stahl und für Sicherheitsprüfungen.

Die Segmentergebnisse beinhalten alle Erträge und Aufwendungen, die einer Division zurechenbar sind. Einzig die Kosten und Erträge der Comet Holding AG sowie das Finanzergebnis und die Ertragssteuern werden nicht den Segmentergebnissen zugeteilt. Diese nicht zurechenbaren Kosten und Erträge werden in der Spalte «Corporate» ausgewiesen. Die Verrechnung von Transaktionen zwischen den Segmenten erfolgt zu Preisen, wie sie auch mit Dritten angewendet werden.

Die Aktiven und Verbindlichkeiten der Segmente beinhalten alle operativen Positionen. Keinem operativen Segment werden die Aktiven und Verbindlichkeiten der Comet Holding AG, sämtliche flüssigen Mittel, Finanzverbindlichkeiten sowie alle Aktiven und Passiven in Zusammenhang mit Ertragssteuern zugerechnet. Diese nicht zurechenbaren Aktiven und Passiven werden in der Spalte «Corporate» ausgewiesen.

03.1 Operative Segmente

1. Semester 2022 in TCHF	Plasma Control Technologies (PCT)	X-Ray Systems (IXS)	Industrial X-Ray Modules (IXM)	Elimination Umsatz mit anderen Segmenten	Corporate	Total Gruppe
Nettoumsatz						
Nettoumsatz mit Drittkunden	173 470	59 716	34 312	–	–	267 498
Umsatz mit anderen Segmenten	–	274	6 673	– 6 947	–	–
Total Nettoumsatz	173 470	59 990	40 985	– 6 947	–	267 498
Resultate						
Segmentergebnis	29 328	– 4 185	3 738	– 457	–	28 424
Nicht direkt zugewiesene Kosten	–	–	–	–	– 715	– 715
Betriebsergebnis	29 328	– 4 185	3 738	– 457	– 715	27 709
Finanzaufwand						– 6 045
Finanzertrag						4 833
Gewinn vor Steuern						26 497
Ertragssteuern						– 3 365
Reingewinn						23 133
EBITDA	34 289	– 1 585	6 149	– 457	– 715	37 681
EBITDA in % vom Nettoumsatz	19.8%	– 2.6%	15.0%			14.1%
Segmentaktiven zum 30.06.2022	217 687	121 646	87 738	–	103 835	530 906
Segmentverbindlichkeiten zum 30.06.2022	88 675	76 043	16 368	–	68 928	250 015

1. Semester 2021 in TCHF	Plasma Control Technologies (PCT)	X-Ray Systems (IXS)	Industrial X-Ray Modules (IXM)	Elimination Umsatz mit anderen Segmenten	Corporate	Total Gruppe
Nettoumsatz						
Nettoumsatz mit Drittkunden	145 430	69 827	33 045	–	–	248 302
Umsatz mit anderen Segmenten	–	353	4 236	– 4 589	–	–
Total Nettoumsatz	145 430	70 180	37 281	– 4 589	–	248 302
Resultate						
Segmentergebnis	30 455	1 862	3 454	218	–	35 989
Nicht direkt zugewiesene Kosten	–	–	–	–	– 1 083	– 1 083
Betriebsergebnis	30 455	1 862	3 454	218	– 1 083	34 906
Finanzaufwand						– 2 503
Finanzertrag						2 730
Gewinn vor Steuern						35 133
Ertragssteuern						– 7 330
Reingewinn						27 803
EBITDA	34 714	4 523	5 880	218	– 1 083	44 252
EBITDA in % vom Nettoumsatz	23.9%	6.4%	15.8%			17.8%
Segmentaktiven zum 31.12.2021	153 907	116 142	85 470	–	134 897	490 415
Segmentverbindlichkeiten zum 31.12.2021	50 890	75 497	20 290	–	68 757	215 435

03.2 Geografische Information

Comet vertreibt ihre Produkte und Dienstleistungen in der ganzen Welt und ist in den Ländern Schweiz, Deutschland, Dänemark, USA, Kanada, China, Japan, Südkorea, Malaysia sowie Taiwan mit eigenen Gesellschaften vertreten. Die Zuteilung der Nettoumsätze auf Länder erfolgt auf Basis der Kundenstandorte.

Nettoumsätze pro Region		
in TCHF	2022 1. Semester	2021 1. Semester
Europa	31 857	40 225
Nordamerika	106 157	110 438
Asien	126 770	93 583
Übrige Welt	2 714	4 056
Total	267 498	248 302

04 Finanzinstrumente

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die zum Stichtag gehaltenen Finanzinstrumente nach Kategorie und als Gegenüberstellung von Buch- und Marktwerten:

in TCHF	30.06.2022			31.12.2021		
	Erfolgswirksam zu Marktwerten (FVTPL)	Buchwerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Marktwerte	Erfolgswirksam zu Marktwerten (FVTPL)	Buchwerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Marktwerte
Finanzaktiven						
Flüssige Mittel	–	87 793	*	–	115 533	*
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen, netto	–	74 820	*	–	67 208	*
Vertragsvermögenswerte	–	15 191	*	–	–	*
Derivate	235	–	235	133	–	133
Sonstige Vermögenswerte / Finanzanlagen (exkl. Derivate)	–	3 600	*	–	3 744	*
Total	235	181 404		133	186 484	
Davon Umlaufvermögen	235	178 839		133	183 752	
Davon Anlagevermögen	–	2 565		–	2 733	
Finanzpassiven						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	–	53 338	*	–	35 116	*
Derivate	641	–	641	176	–	176
Verbindlichkeiten aus Kaufpreistrückbehalt	–	741	*	–	718	*
Leasingverbindlichkeiten	–	46 685	*	–	19 840	*
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (fester Zinssatz)	–	59 635	58 260	–	59 571	62 820
Total	641	160 398		176	115 244	
Davon kurzfristiges Fremdkapital	641	58 876		176	39 783	
Davon langfristiges Fremdkapital	–	101 522		–	75 462	

* Der Buchwert entspricht näherungsweise dem Marktwert

IFRS schreibt vor, dass alle zum Marktwert bilanzierten Finanzinstrumente und alle Angaben der Marktwerte nach drei Klassen zu kategorisieren sind (Level 1: Aktive Märkte; Level 2: Aus beobachtbaren Marktdaten abgeleitete Verkehrswerte; Level 3: Aus Modellen entwickelte Verkehrswerte).

Comet hat einzig derivative Finanzinstrumente aus Währungsabsicherung zu Verkehrswerten erfasst. Die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente entspricht Level 2 der IFRS-13-Bewertungshierarchie.

Informationen zur am 20. April 2021 ausgegebenen Anleihe der Comet Holding AG sind in Anmerkung 6 "Finanzierung" enthalten.

05 Finanzergebnis

in TCHF	1. Semester 2022	1. Semester 2021
Nettozinsaufwand	- 647	- 747
Nettoerfolg aus Finanzinstrumenten	- 1371	- 865
Fremdwährungserfolg, netto	806	1839
Nettofinanzergebnis	- 1211	227

06 Finanzierung

06.1 Finanzverbindlichkeiten

Die am 20. April 2021 fällige Anleihe wurde zurückbezahlt und durch eine Anleihe über den Betrag von CHF 60 Mio., ausgegeben am 20. April 2021 von Comet Holding AG, refinanziert. Die Ausgabe der Anleihe erfolgte zum Nominalwert. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre und endet am 20. April 2026. Die Anleihe wird zu 1.30% verzinst, jährlich zahlbar am 20. April. Die Anleihe ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer: 110 109 656; Ticker-Symbol: COT21).

06.2 Eigenkapital

Dividendenausschüttung an die Aktionäre

Die ordentliche Generalversammlung vom 14. April 2022 beschloss, den Aktionären CHF 3.50 pro Aktie mit Nennwert CHF 1.00 aus dem Bilanzgewinn auszuzahlen. Im Vorjahr erfolgte eine Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn von CHF 1.30 je Namenaktie. Die Comet Holding AG hat die Ausschüttung von insgesamt CHF 27.2 Mio. am 22. April 2022 vorgenommen.

Bedingtes Kapital

Zur Abgeltung von Honoraransprüchen des Verwaltungsrats und Gehaltsansprüchen aus der Erfolgsbeteiligung 2021 der Mitglieder der Geschäftsleitung wurden im ersten Halbjahr 2022 4 432 Aktien mit Nennwert CHF 1.00 aus dem bedingten Kapital ausgegeben. Das bedingte Kapital beträgt per 30. Juni 2022 somit 189 154 Aktien bzw. CHF 189 154.

07 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Halbjahresbericht haben.

Comet Technologies USA Inc., Comet AG and Yxlon International GmbH (zusammen "Comet") haben beim US District Court, Northern District of California eine Klage gegen XP Power LLC (nachfolgend "XP") betreffend unrechtmässig erworbener und verwendeter Geschäftsgeheimnisse in Bezug auf die Hochfrequenzanpassungsnetzwerk- und Generatorentechnologien eingereicht. Am 14. März 2022 begann ein Gerichtsverfahren. Am 23. März 2022 entschieden die Geschworenen zugunsten von Comet und sprachen dem Unternehmen 20 Mio. USD Schadenersatz und 20 Mio. USD Strafschadenersatz zu, insgesamt also 40 Mio. USD. Nach dem derzeitigen Stand des Verfahrens wird dieser Betrag noch als Eventualforderung eingestuft. Sobald das Gericht über alle Anträge im Anschluss an das Verfahren entschieden hat (der Zeitpunkt ist noch unklar), hat XP die Möglichkeit, gegen das Urteil Berufung einzulegen.

08 Freigabe des Halbjahresberichts zur Veröffentlichung

Der Verwaltungsrat hat an seiner Sitzung vom 26. Juli 2022 den vorliegenden Halbjahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben.